

Corpus alemán

Transkription

Mündliches Referat

Teilnehmer N° 15

Vorname: Tobias

Aufnahme: Video

Länge: 07' 08''

Datum (Aufnahme): 24.01.2012

Titel des Referates: "Die Anatomie des Sprechens"

Einrichtung:

Universität Heidelberg/Zentrales Sprachlabor /Sprechwissenschaft und Sprecherziehung

Seminar: Lehrerberuf - Stimmbetrieb. Wirken von und auf Stimme

Fach: LAG Chemie/Physik

WS 2011/2012

Transkription

- 1 T.- Also, ich wollte heute mit euch einen kleinen Exkurs darüber machen, wie die Stimme entsteht,
- 2 was für verschiedene Körpergegenden dabei beteiligt sind und wie sie dazu beitragen, dass die
- 3 Stimme entsteht / Da gibt es erst mal so, die Stimme entsteht in 3 Schritten, möchte ich mal sagen
- 4 / Wer von euch könn-, meint oder könnte mir sagen, was der 1. Schritt dafür wäre? / Der Geburt
- 5 der Stimme /
- 6 E1.- Der Atem
- 7 T.- Der Atem, genau / Sehr gut / Der Atem / Ohne Luft, keine Stimme / Dafür brauchen wir natürlich
- 8 unsere Brust, die Lunge / Da gibt es ver, es gibt da verschiedene Arten, wie wir atmen können,
- 9 verschiedene Atemtypen / So können wir zum Beispiel über die, mit dem Bauch atmen / Dabei wird
- 10 eher der untere Lungenflügel belüftet / Wir können mit der Brust atmen, da wird so der mittlere
- 11 Lungenflügel belüftet und wir können auch mit der Schulter atmen, da wird dann nur der obere
- 12 Lungenteil belüftet / Dabei ist die Schulteratmung sehr ineffizient, weil die, in der Lungenspitze, da
- 13 passt nicht wirklich viel Luft rein und das ist dann sehr unökonomisch bei der Arbeit, die man dafür
- 14 leisten muss / Dann gibt es noch so eine 4. Art, so eine Mischatmung / Die setzt sich aus allen 3
- 15 Arten zusammen, beginnt mit dem Bauch, dass der untere Lungenflügel belüftet wird, setzt sich in
- 16 der Brust fort und geht dann schließlich in die Schulter, so dass schließlich die komplette Lunge
- 17 belüftet wird / Das ist eher so die normale Atmung, die man so hat, die sich dann so in einer
- 18 Wellenbewegung fortsetzt / Jetzt ist Luft natürlich, jetzt ist die Stimme natürlich nicht einfach nur
- 19 Luft, sondern es ist schwingende Luft / Und dementsprechend müssen wir Luft erst mal in
- 20 Schwingung versetzen / Das geschieht in der Kehle / In der Kehle, da haben wir unsere, unsere,
- 21 unsere Stimmbänder und die Stimmritze und die sorgt dafür, dass die Luft in Schwingung gerät //
- 22 Was ich jetzt gerade vergessen habe ist, dass bei der Lunge, bei der At-, beim Atmen gibt es nicht
- 23 nur diese verschiedenen Typen der Atmung, sondern es gibt zum Beispiel auch noch die hohe
- 24 Atmung, die Sprechatmung / Das haben wir hier in der Übung auch schon ein paarmal festgestellt,
- 25 dass wir, wenn wir in Ruhe atmen, anders atmen, als wenn wir jetzt atmen, wenn wir am sprechen
- 26 sind / So unterscheiden sich diese beiden Atemtypen vor allen Dingen beim Ausatmen, denn im
- 27 Ausatmen sprechen wir / Das Ausatmen beim, beim, bei der Ruheatmung ist eher so etwas
- 28 Unbewusstes, was Unkontrolliertes / Der, die Brust sackt in sich zusammen und presst die Luft aus

29 der Lunge heraus, so dass mehr Platz für neue Luft ist / Während beim, während bei der
30 Sprechatmung dieser Vorgang bewusst abläuft, denn wir müssen unsere Luft ja auch irgendwie
31 einteilen / Und wir wollen auch nicht unbedingt gleich aus der Puste sein, sondern wir wollen uns
32 über Luft, wir wollen möglichst lange Luft haben zum Sprechen und deshalb verhäl-, verändert sich
33 auch das Verhältnis von Einatmung zu Ausatmung von 1:1 bei der Ruheatmung zu ungefähr 1:3
34 bis 1:4 bei der Sprechatmung / So dass der Ausatemstrom länger dauert, als der Einatemstrom /
35 Diese Ausatemluft strömt dann eben durch die Stimmritze und diese ist beim, bei der
36 Sprechatmung, beim Ausatmen, wenn wir sprechen wollen, ist die, ist die gesch-, ist die
37 geschlossen, so dass nur so ein kleiner Spalt entsteht, durch den die Luft hindurchdringen kann /
38 Das sorgt dann dafür, dass die Stimmlippen in, in Schwingung geraten und so dem, somit auch die
39 Luft in Schwingung gerät / Die Stimmlippen, die schwingen dabei bei, mit so einer Frequenz von
40 ungefähr 100 bis 1000 Mal pro Sekunde und je stärker sie schwingen, desto höher wird auch der
41 Ton / Das kann man so mit einer Gitarrensaite vergleichen, die, je stärker sie gespannt ist, auch
42 höher klingt // Da sehen wir auch schon, wo so Anspannungen in der, in das Sprechen mit Einfluss
43 nehmen / Denn hier sehen wir ja, dass die Spannung schon Einfluss auf die Stimme hat / Diese
44 Ausat-, diese, diese jetzt schwingende Luft strömt jetzt weiter in den, in den Mundraum,
45 Nasenraum, in den Rachenraum und wird da letztendlich zur Stimme geformt / Denn Stimme ist
46 nicht einfach nur schwingende Luft, sondern muss ja auch noch irgendwie noch Laute daraus
47 formen / Das geschieht dann mit der, mit der Zungenmuskulatur, mit der Mundmuskulatur / In den
48 Mund-, Nasen- und Rachenräumen wird nicht nur der letztendliche Laut geformt, sondern die
49 Stimme wird auch noch verstärkt und auch noch gefiltert / Das sind nämlich Resonanzräume,
50 diese lufthaltigen Räume, in denen die Luft dann anfängt z-, die Luft verstärkt wer-, in die Näh-, in
51 die Schwi-, in dem die Schwingung verstärkt werden kann / Allerdings sind das nicht die einzigen
52 Räume, die für eine Verstärkung von der Luft sorgen, von der Stimme sorgen, sondern es können
53 zum Beispiel auch noch umliegende Muskelstränge und umliegende Knochen können auch noch
54 in Schwingung geraten / Was wir hier in der Übung auch schon ein paar Mal festgestellt haben, als
55 (...) als wir, als wir unsere Resonanzen im Gesicht abgetastet haben, während wir gesummt haben
56 / Da haben wir ja auch festgestellt, dass da unsere Knochen, unsere Muskeln auch noch
57 schwingen / Und das an ganz unterschiedlichen Stellen / Und auch hier sehen wir wieder, wie
58 Anspannungen in die Stimme einfließen, denn wenn ein Muskel angespannt ist, verspannt ist,
59 kann er nicht so gut schwingen, wie ein entspannter Muskel / Deshalb ist ein entspannter, eine
60 entspannte Haltung für ein entspanntes Sprechen auch sehr sinnvoll /// Und so entsteht dann
61 **letztendlich die, die Stimme // Und das war es von meiner Seite aus / Wenn ihr noch Fragen habt?/**

62 K.-(toc toc toc)

63 **T.- Fragen? /// Gut / Ich habe hier noch eine kleine Zusammenfassung für euch /**

64 **P.-Danke**